

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Stiftung "Fürst-Pückler-Park Bad Muskau"

Orangerie, 02953 Bad Muskau

www.muskauer-park.de

Anfahrt:

Siehe www.muskauer-park.de/besuch/#anfahrt

Mitfahrgelegenheiten vermitteln wir gern.

Parkmöglichkeiten:

Ein gebührenpflichtiger Besucherparkplatz für PKW und Reisebusse befindet sich am Neißedamm. Dazu folgen Besucher bitte der Ausschilderung zum Muskauer Park (bzw. Fürst-Pückler-Park Bad Muskau).

Übernachtung:

Übernachtungen sind durch die Teilnehmer eigenständig zu buchen und zu bezahlen.

Verpflegung:

Die Tagungsgetränke werden durch die LaNU übernommen. Die Hauptmahlzeiten werden individuell eingenommen und sind selbst zu zahlen. Für die Mittagsmahlzeiten wurde im „Il Confine“ reserviert.

Teilnahmegebühr

Es werden maximal 50 Teilnehmer zugelassen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung für die Fachveranstaltung ist unbedingt erforderlich.

Dieser Flyer ist gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Kontakt

Katrin Weiner

E-Mail: Katrin.Weiner@lanu.sachsen.de

Telefon: 0351 81 41 66 09

Anmeldung



Auf unserer Internetseite können Sie sich entsprechend der Teilnahmebedingungen der Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt **online anmelden** und sich über weitere Veranstaltungen informieren:

<https://www.lanu.de/vc2>

Die Anmeldung ist außerdem per E-Mail oder Fax unter Angabe von Veranstaltungsnummer, Adresse und Telefonnummer möglich:

E-Mail: Poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Fax: 0351 81 41 66 66

Veranstalter:



Gefördert durch:



Eine Stiftung des



Die Veranstaltung wird durch die Europäische Union gefördert im Rahmen des Kooperationsprogramms Sachsen-Tschechische Republik.



Impressum

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Stiftung öffentlichen Rechts des Freistaates Sachsen

Riesaer Straße 7, 01129 Dresden

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt

Akademie



Mitteuropäische
Pomologentage
„Wildobst und seltene Obstarten“

Veranstaltung C 44/19-3

27. bis 29.09.2019

Stiftung "Fürst-Pückler-Park
Bad Muskau"



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.

Programm Pomologentage 2019

Die Mitteleuropäischen Pomologentage finden seit 2013 Ende September in Bad Muskau statt. Sie wurden im Jahr 2018 gemeinsam durch den Pomologen-Verein (PV), die Stiftung Fürst-Pückler-Park und die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt als trinationale Veranstaltung mit Polen und Tschechien organisiert. Das soll 2019 fortgeführt werden. Die ersten beiden Tage sind für Vorträge und Bestimmungsübungen vorgesehen und der dritte Tag – der Sonntag – als Tag für die Öffentlichkeit mit Sortenschau und Sortenbestimmung. Schwerpunkte der Veranstaltung in diesem Jahr sind Wildobst und seltene Obstarten. Die Veranstaltung wird durch Dolmetscher begleitet.

Freitag, 27.09.2019

ab 9:00 Anreise

10:00 Gemeinsame Pflanzung der Sorte des Jahres im „Küchengarten“

Klaus Schwartz, Baumschule Schwartz,
Pomologen-Verein e.V. Landesgruppe Sachsen

11:00 Begrüßung und Vorstellung der Akteure aus den Ländern

11:30 „Cornus, Lonicera & Co. Die Sammlung seltener Obstarten im BSA - ein Überblick“
Pia Engelmann, Bundessortenamt, Prüfstelle Wurzen

12:30 *Mittagessen (individuell)*

14:00 „Wildobstvermehrung“

Petra Müller, Friedersdorfer Baumschule

15:00 „Kornellkirsche, Zierapfel, Japanische Quitte und Rosen aus Sicht eines Obstbauern“ Piotr Szymczak (PL)

Programm Pomologentage 2019

Freitag, 27.09.2019

16:00 *Kaffeepause*

16:15 „Die wilden Verwandten unserer Kulturarten- Erhaltung seltener Wildobstarten in Sachsen“

Dr. Stefanie Reim, Institut für
Züchtungsforschung am Julius-Kühn-Institut
Anke Proft, Grüne Liga Osterzgebirge

17:00 "Wildobst im Wandel. Ein Erfahrungsbericht"

Dr. Hannelore & Volker Umbreit, Sornziger Wilde

18:30 *Abendessen (individuell)*

danach Bestimmung der Proben der Teilnehmer und Austausch

Ende des ersten Tages gegen 21:00 Uhr

Samstag, 28.09.2019

09:00 „Zukünftige Exoten“

Martin Stanko, Neptřadiční odrůdy (CZ)

10:00 „Rettung der Kastanien in den Eisenbergen und des Speierlings in České středohoří“

Zdena Koberová CZS, ZO Hlinsko (CZ)
& Martin Lípa, ČSOP (CZ)

11:00 „Aprikosen: Sorten, Unterlagen und Anbau“

Robert Schreiber, Baum und Rebschule Schreiber KG (AT)

Programm Pomologentage 2019

Samstag, 28.09.2019

12:30 *Mittagessen (individuell)*

14:00 „Bio-Aprikosen vom Dresdner Elbhag“

Stephan Wiemer, Betriebsleiter der
Abteilung Obstbau des Vorwerk Podemus

15:00 *Kaffeepause (mit Verkostung durch Wiemer)*

15:15 „Der Anbau von Quitten - für den Genuss und für die Zierde“

Prof. Dr. Petra Scheewe, HTW Dresden
Fachgebiet Obstbau und Baumschulen

16:00 „Sanddorn (Hippophae rhamnoides) - Anbau und Verwendung von Obst.“

Grzegorz Hodun (PL)

17:00 „Früchte von wilden und verwildernden Bäumen, Sträuchern, Kletterpflanzen und Zwergsträuchern - ein Überblick über Arten und Nutzungswerte“

mit Bestimmungs-Workshop
Artur Golis, Zespół Parków Krajobrazowych
Województwa Wielkopolskiego (PL)

18:00 Verabschiedung

Sonntag, 29.09.2019

10:00 öffentliche Sortenausstellung und

-17:00 Sortenbestimmung